

## Wer wir sind



Freiraum zum Mitgestalten: Lernende, Lehrende und Eltern im Gespräch

Nach vielen Jahren Vorbereitungszeit konnte es endlich losgehen: Im Sommer 2015 hat unsere »Freie Gemeinschaftsschule Bremen« ihre Tore geöffnet. Seither wachsen Kinder, Eltern und LernbegleiterInnen zu einer lebendigen und freundschaftlich verbundenen Schulgemeinschaft zusammen.

## Elternbeiträge

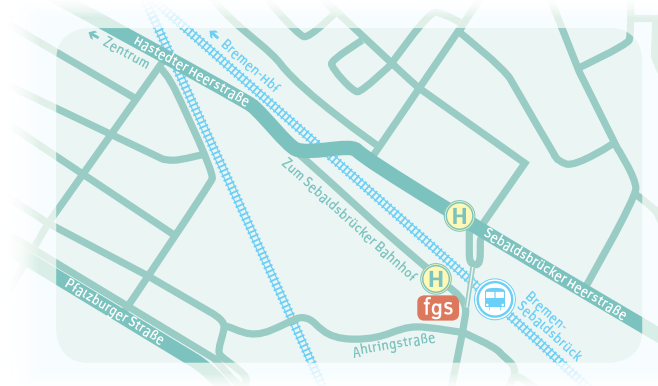
Da freie Schulen vom Land Bremen nur einen Teil ihrer Kosten erstattet bekommen, sind wir leider gezwungen, Schulgeld zu nehmen. Wir versuchen, die Höhe des Schulgeldes weitgehend vom Einkommen abhängig zu machen und niemanden aus finanziellen Gründen auszuschließen. Wir kalkulieren mit einem durchschnittlichen Schulgeld von 180 Euro pro Kind und Monat.

## Schulträger

Verein zur Förderung alternativer Schulprojekte e. V. [VFAS]  
Fliederstraße 11, 28207 Bremen

## Wo wir sind

Die Freie Gemeinschaftsschule Bremen liegt in unmittelbarer Nähe zum Sebaldsbrücker Bahnhof und ist von der Stadtmitte aus in 10 bis 15 Minuten per Straßenbahn [Linie 2 und 10] sehr gut erreichbar, außerdem per Bus [Linie 21, 40/41] und Regionalbahn [RS1].



Die Schule liegt »mitten im Leben«, umgeben von Ladengeschäften und Wohnhäusern. Auf dem Gelände einer ehemaligen Postfiliale stehen für den Schulbetrieb rund 400 qm Innen- und 300 qm Außenfläche zur Verfügung. Die Räumlichkeiten wurden für unsere Zwecke umgebaut und komplett saniert.

## Kontakt

Freie Gemeinschaftsschule Bremen  
Zum Sebaldsbrücker Bahnhof 59, 28309 Bremen  
Telefon: 0421 699 99 96  
E-Mail: info@fgs-bremen.de



Freie Gemeinschaftsschule Bremen

Die alternative Oberschule  
für Klasse 5 bis 10  
Informationen für Eltern

freie  
gemeinschafts  
schule bremen

fgs-bremen.de

## Was ihr wollt

Überlegt ihr, auf welche Schule euer Kind nach der 4. Klasse gehen soll? Wünscht Ihr Euch eine Schule,

- in der gemeinschaftlich gelebt, gelernt, gestritten, geweint, gelacht, diskutiert und entschieden wird?
- die allen Beteiligten viel Freiraum bietet, das Schulleben mitzugestalten?
- in der jedes Kind seinen Platz finden kann?
- die im Unterricht von der Lebenswelt und den Fragen der Kinder ausgeht?
- die Kindern Zeit lässt?

Dann seid ihr bei uns richtig!



Draußen und in Bewegung sein hat an der FGS einen hohen Stellenwert

## Der Schulalltag

Die Freie Gemeinschaftsschule ist ein Ort, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam leben und lernen. Die SchülerInnen erarbeiten sich zusammen mit den LernbegleiterInnen alles das, was der Bremer Lehrplan vorgibt – von Algebra über Rechtschreibung bis hin zum Zellaufbau. Darüberhinaus bleibt bei uns viel Zeit für tägliche Bewegung, Ausflüge, Reiten, gemeinsames Kochen, Kunst, Musizieren und eigene Forschungsprojekte. Soweit möglich, sollen die SchülerInnen dazu angeregt werden, ihren eigenen Interessen nachzugehen und ihre eigenen Lernwege zu finden.

Die Eltern treffen sich in unserer Schule zu monatlichen Plena, auf denen vor allem Organisatorisches besprochen wird, aber auch Zeit für Austausch und Gespräche bleibt. Außerdem übernehmen Eltern im Schulalltag Aufgaben wie Kochen und Putzen und bieten, wenn möglich, Projekte oder Praktika an.



Lernen gelingt am besten in kleinen, altersgemischten Gruppen

## Was wir wollen



Praktisches Arbeiten in der Wissenswerkstatt Diepholz

Grundsätzlich ist es uns wichtig, dass Lernen einen Bezug zur Lebenspraxis hat, also Fragen und Stoff aus dem Alltag und der Umgebung aufgreift. Daher spielen außerschulische Lernorte bei uns eine wichtige Rolle: Wir machen Ausflüge, z. B. zur Wissenswerkstatt oder Biostation Osterholz, und organisieren Praktika und Kooperationen mit Handwerksbetrieben, Läden und Institutionen. Unser pädagogisches Konzept basiert auf dem Prinzip des offenen Unterrichts und des selbstbestimmten Lernens.

Diese neuen und erfolgreichen Lernformen lassen sich nur in einer überschaubaren, demokratischen Gemeinschaftsschule fruchtbar umsetzen. Daher begrenzen wir die einzelnen, jeweils zwei Jahrgänge umfassenden Lerngruppen auf 16 Lernende und die ganze Schule auf rund 50 Kinder und Jugendliche.